

Gewählt und geehrt

Hubert Hazod ist weiterhin Vorsitzender der Siedlergemeinschaft

Hinterschmiding. Bei der Jahreshauptversammlung der Siedlergemeinschaft Hinterschmiding-Herzogsreut wurde die ganze Vorstandschaft in ihren Ämtern bestätigt. 87 Mitgliedern wurde Dank und Anerkennung für langjährige Mitgliedschaften ausgesprochen. Helmut Haselberger erhielt für 37-jährige Mitarbeit in der Vorstandschaft das Ehrenzeichen in Gold.

Der Vorsitzende der Siedlergemeinschaft Hinterschmiding-Herzogsreut Hubert Hazod gab im Gasthaus Krickl in seinem Jahresrückblick bekannt, dass die örtliche Siedlergemeinschaft aktuell 324 Mitglieder hat. Für den ausgeschiedenen Beisitzer Roland Hackl gehört nun Herbert Kaspar der Vorstandschaft an.

Hazod berichtete, dass nach der Erkrankung von Johann Stadler zwischenzeitlich Richard Seibold das Amt des Gerätewartes übernommen habe. Die Gerätschaften seien nun im gemeindlichen Requisitionenhaus untergebracht worden. Die Gebührenliste für die vorhandenen Geräte sei aktualisiert und die Verleihordnung angepasst worden. Hazod wies darauf hin, dass mutwillige Beschädigungen an den Geräten in Rechnung gestellt werden müssen. Soweit bei der Benutzung Störungen auftreten, soll dies unverzüglich dem Gerätewart oder dem Vorsitzenden gemeldet werden.

Hazod gab bekannt, dass die jährliche Spende der Siedlergemeinschaft im Jahr 2020 an die Pfarreien Hinterschmiding und Herzogsreut und 2021 an den Hinterschmiding Kindergarten gegangen sei. Für das Jahr 2022 werde die Spende an den Altenclub Hinterschmiding-Herzogsreut beim nächsten Altenclub-Treffen überreicht.

Heizöl: Künftig keine Sammelbestellung mehr

Mangels personeller Kapazitäten sei künftig eine Heizöl-Sammelbestellung nicht mehr möglich. Mit der Fa. Baierer aus Grafenau sei aber vereinbart worden, dass die Mitglieder der örtlichen Siedlergemeinschaft bei jeder Bestellung den aktuellen 10 000-Liter-Preis erhalten werden.

Bürgermeister Fritz Raab berichtete über die anstehenden Baumaßnahmen in der Gemeinde. Dazu gehöre die Aufwertung des Schulumfeldes (Parkplatz, Schulbushaltestelle, Schulinnenhof, Spielplatz, neuer barrierefreier Zugang zur Turn- bzw. Veran-



Bürgermeister Fritz Raab (r.) und Bezirksgeschäftsführerin Tanja Seitz (l.) mit der neugewählten Vorstandschaft (ab 2.v.l.): Kassier Fritz Ambros, Schriftführer Helmut Haselberger, Beisitzerin Elfriede Stadler, Vorsitzender Hubert Hazod, Beisitzer Herbert Kaspar und Klaus Trissl sowie Gerätewart Richard Seibold. – Fotos: Schaub



Helmut Haselberger (Mitte) wurde für sein 37-jähriges Engagement in der Vorstandschaft vom Vorsitzenden Hubert Hazod (r.) und Bürgermeister Fritz Raab ausgezeichnet.

staltungshalle) im Rahmen der Baumaßnahmen der Schmidinger Mitte. In Herzogsreut, Hinterschmiding und in Sonndorf sollen drei kleine Baugebiete entstehen. 42 Anfragen bezüglich Baugrundstücke lägen der Gemeinde vor.

Die Auffassung der Kläranlage Herzogsreut und der Neubau der Kläranlage in Vorderschmiding werden die Gemeinde in den nächsten Jahren vor große Herausforderungen stellen. Da die Genehmigung der Kläranlage Vorderschmiding in den nächsten Jahren endet, sei ein Neubau unerlässlich, auch dann, wenn sich die ursprünglich geplanten Kosten erhöhen.

Die Feststellungen und Ergebnisse der Drohnenbefliegung werden den Grundstückseigentümern vom Ingenieurbüro Seidl & Partner mbB aus Dachau demnächst zugehen. Bei Einwänden oder Berichtigungen könne direkt Kontakt mit dem Ingenieurbüro aufgenommen werden. Maßgebend für die Festsetzung des Verbesserungsbeitrages seien die Geschossflächen. Der Gemeinderat werde sich in der Sitzung am 25. April mit der Angelegenheit befassen. Im Mai soll dann eine Bürgerversammlung stattfinden. In einer danach stattfindenden Gemeinderatssitzung werde über die Höhe der Verbesserungsbeiträge



Vorsitzender Hubert Hazod (2. v.r.) mit den für langjährige Mitgliedschaften Geehrten: Fritz Raab (v.r.), Elfriede Stadler, Fritz Ambros, Jutta Kramer, Klaus Trissl, Manfred Springer und Johann Schaub.

entschieden, die dann ab 1. Juli in vier Jahresraten in Rechnung gestellt werden.

Kassier Fritz Ambros trug den Kassenbericht für die Zeit seit der letzten Jahreshauptversammlung am 30. März 2019 bis 31. Dezember 2021 vor. Für die Kassenprüfer bescheinigte Josef Stadler eine einwandfreie Kassenführung, so dass die Entlastung der Vorstandschaft einstimmig erfolgte.

In Bezug auf die Neuwahlen der Vorstandschaft für die nächsten drei Jahre appellierte Hazod an die Mitglieder, sich für Ämter in der Vorstandschaft zur Verfügung zu stellen oder sich aktiv bei Aktionen der Siedlergemeinschaft zu beteiligen. Da die Neuwahlen im letzten Jahr coronabedingt nicht stattfinden konnten, verkürzt sich die normalerweise vierjährige Amtszeit auf diesmal drei Jahre.

NEUWAHLEN

Bei den durch Bürgermeister Fritz Raab geleiteten Neuwahlen wurden gewählt: 1. Vorsitzender: Hubert Hazod, 2. Vorsitzender: Franz Raab, Schriftführer: Helmut Haselberger, Kassier: Fritz Ambros, Beisitzer: Herbert Kaspar, Elfriede Stadler und Klaus Trissl, Gerätewart: Richard Seibold. Zu Kassenprüfern wurden wieder Josef Stad-

ler und Manfred Stempfhuber gewählt.

EHRUNGEN

Für die Jahre 2020 bis 2022 wurden für langjährige Vereinszugehörigkeit mit einer Dankurkunde ausgezeichnet: **40 Jahre:** Edeltraud Königseder, Jutta Kramer, Franz Lenz und Elfriede Stadler; **30 Jahre:** Fritz Ambros, Marita Bauer, Herbert Friedl, Josef Gutsmedl, Angelika Hötzel, Josef Hötzenendorfer, Michael Jacobs, Friedrich Kloiber, Robert Kloiber, Klaus Madl, Anton Manzenberger, Peter Manzenberger, Harald Michl, Peter Nusshardt, Manuela Peterlik, Alfred Preisser, Fritz Raab, Gernod Rauschmeier, Renate Schallhammer, Johann Schaub, Maria Scheibelberger, Josef Schwarz, Maria Schwarz, Max Seibold, Manfred Springer, Miroslav Swatosch, Brigitte Tremel, Klaus Trissl, Bernd Vernim, Erfried Weishäupl und Heinz Wurm. Darüber hinaus wurden noch 52 Mitglieder für **20-jährige** Mitgliedschaft geehrt.

Eine besondere Ehrung wurde Helmut Haselberger zuteil. Für sein **37-jähriges Engagement** in der Vorstandschaft (davon zehn Jahre 2. Vorsitzender, 18 Jahre Beisitzer und neun Jahre Schriftführer) wurde er mit dem Ehrenzeichen in Gold ausgezeichnet. – sj